

## Einleitung

treuung, Pflege) als optimal eingestuft werden? Welche Fehlanreize entstehen aus den institutionellen Regelungen? Welche Reformvorschläge lassen sich aus der Analyse ableiten?

Im abschliessenden *Kapitel 5* stehen *Ergebnisse*, *Schlussfolgerungen* und *Empfehlungen* im Vordergrund. Neben den *Erkenntnisinteressen* wird nochmals die Methode reflektiert (Abschnitt 5.1). Die *Ergebnisse* der Studie werden anhand von vier Haupthypothesen dargestellt (Abschnitt 5.2). Es folgen *Gestaltungsempfehlungen* für die Liechtenstein-interne Aufgabenerfüllung (Abschnitt 5.3). Darüber hinaus wird auch ein *Beitrag zur Verbesserung der Theorie öffentlicher Aufgabenwahrnehmung im Kleinstaat* geleistet (Abschnitt 5.4).

### 1.2 Begriff Kleinstaat

Seit Jahren ist weltweit ein Trend zu Kleinstaaten festzustellen. Gab es 1914 noch 62 unabhängige Staaten auf der Erde und 1946 deren 74, so wuchs ihre Zahl bis zum Jahr 1997 auf 193 Staaten. Die Durchschnittsgrösse der Staaten hat von 32 Mio. Einwohnern (1946) auf 29 Millionen (1997) abgenommen. Insgesamt 87 Staaten haben eine Grösse von weniger als 5 Mio. Einwohner, 58 Staaten eine solche von weniger als 2.5 Mio. Einwohner und 35 Staaten weniger als 0.5 Mio. Einwohner<sup>5</sup>. Darunter befindet sich auch unser Untersuchungsgegenstand, das Fürstentum Liechtenstein.

Bei einem Symposium des Liechtenstein-Instituts im Jahre 1991 (Waschkuhn [Hrsg.] 1993) unternahmen verschiedene Teilnehmer den Versuch, Kleinstaaten zu typologisieren. Um grundsätzlich von einem eigenen Staat sprechen zu können, ist zunächst die internationale Anerkennung von Souveränität Grundvoraussetzung.

Es ist unmittelbar einsichtig, dass die *Abgrenzung* zwischen Kleinst-, Mikro- und Kleinstaaten sowie grösseren und grossen Staaten *nur konventionell* getroffen werden kann.<sup>6</sup> *Was ein Kleinstaat ist, ist relativ*: Aus

<sup>5</sup> Zitiert nach: o.V., Little Countries. Small but perfectly formed, "The Economist", Jan 3rd 1998, pp. 63-65. In der dortigen Aufstellung der kleinsten 10 Staaten der Welt auf Basis von Statistiken der Vereinten Nationen und der Weltbank aus dem Jahre 1995 fehlt allerdings das Fürstentum Liechtenstein. Es wäre mit seinen 31 000 Einwohnern zwischen Antigua und Barbuda mit 64 000 Einwohnern und Tuvalu mit 11 000 Einwohnern einzuordnen.

<sup>6</sup> Vgl. für einen Abgrenzungsversuch Seiler (1995, S. 5 ff.).